



Titelseite: Bauhof—Neues
Kommunalfahrzeug in Einsatz

- Seite 2: Seite des
Bürgermeisters
- Seite 3: Caritas Wohnhaus bald
bezugsfertig,
Blutspenden
- Seite 4: Förderaktion
Windelentsorgung
- Seite 5: Musterung der
Wehrpflichtigen
- Seite 6/7: Kindermaskenball,
Faschingsumzug
- Seite 8: Musikschule
- Seite 9: LEADER-Regionsfest
- Seite 10: Kindergarten Paudorf/
Eggendorf
- Seite 11: Kulturverein
- Seite 12/13: Gemeinderat,
Friedhof Hellerhof
- Seite 14: Lärmbelästigungen,
Bürgerinformation,
Hundehaltegesetz
- Seite 15: Gemeindeabwasser-
verband Krems,
Volksschule Paudorf
- Seite 16: Umwelttag 2017,
Abfallstatistik
- Seite 17: Gesunde Gemeinde
- Seite 18: Personaländerung
Gemeindeverwaltung,
Senioreneminderat
- Seite 19: Ehrungen

Bauhof – Neues Kommunalfahrzeug in Einsatz

Das im Sommer 2016 bei der Fa. Reformwerke Wels bestellte multifunktionale Kommunalfahrzeug Muli T10 X wurde am 1. Dezember 2016 auf der Agrarmesse in Wels an die Gemeindevertreter offiziell übergeben und Mitte Dezember an den Bauhof ausgeliefert.



Bei der Auslieferung erfolgte auch eine umfassende Einschulung der Bauhofmitarbeiter am Fahrzeug und an den Zusatzgeräten.

Das Fahrzeug ist mit einem modernen 2-Kammerstreugerät für den Winterdienst, einem Ladekran und einem Böschungsmäher ausgestattet. Im heurigen Winter konnte das Fahrzeug schon oftmals seine Wendigkeit unter Beweis stellen.

Mit der vorhandenen 4-Rad-Lenkung können Wege bzw. Zufahrten beim Winterdienst befahren werden, welche mit dem Unimog nicht betreut werden konnten. Auch der Ladekran wurde schon oft bei verschiedensten Arbeiten



hilfreich eingesetzt.

So zum Beispiel am Friedhof bei der Einbringung des Zierkiesels beim neuen Urnenhain oder bei verschiedenen Erdarbeiten. Bei der Betreuung der Straßenbeleuchtung oder bei Baumpflegearbeiten konnte der am Kran zu befestigende Arbeitskorb ebenfalls vielfach eingesetzt werden.

Dank der vielseitigen Fahrzeugausstattung können nunmehr bestimmte Arbeiten durch den Gemeindebauhof unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der letzten Gemeinderatssitzung stand der Rechnungsabschluss des Jahres 2016 auf der Tagesordnung. Auf Seite 13 wird darüber detailliert berichtet.

Aus meiner Sicht ist es eine sehr positive Bilanz, die gerade in schwierigen Finanzzeiten keine Selbstverständlichkeit darstellt. Schon im Voranschlag wurden Einnahmen und Ausgaben mit Augenmaß budgetiert. Sparsamer und wirtschaftlicher Umgang mit den Gemeindefinanzen führte zu diesem positiven Finanzergebnis. Trotz der zusätzlichen finanziellen Belastung der

Darlehenstilgung für den Umbau der Volksschule konnte der Schuldenstand weiter reduziert werden.

Mit dem Frühjahr starten auch wieder die Bauarbeiten. **Rund € 360.000,-** Budgetmittel werden für verschiedenste Straßenbauten bereitgestellt. Die Gemeindestraßen Unterer Waldweg in Krustetten und der Sandweg in Eggendorf sind im Bauprogramm vorgesehen. Mit der Neugestaltung des Dorfplatzes in Höbenbach befasst sich eine Arbeitsgruppe als Dorferneuerungsprojekt.

Ein besonderer Schwerpunkt ist heuer die Raumplanung. An einem neuen Entwicklungskonzept und der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes wird gearbeitet.

Erfreulich ist auch, dass die im Vorjahr gegründete Marktgemeinde Paudorf Immobilienentwicklungs GmbH bereits Grundstücke für zukünftiges Siedlungsgebiet erwerben konnte. Die Pla-

nung der dafür nötigen Infrastruktur, die Parzellierung und Umwidmung in Bauland stehen bevor.

Damit haben wir das möglich gemacht, was von uns schon lange geplant und erarbeitet wurde: neue Baugrundstücke - jederzeit verfügbar - zu angemessenen Preisen. Damit schaffen wir gute Voraussetzungen für unsere jungen Gemeindebürger und unsere Kinder, sich in der Gemeinde, in ihrem Heimatort, ansiedeln zu können.

Abschließend möchte ich Sie auf einige wichtige und interessante Termine hinweisen:

Samstag, 8. April
Umweltgemeindetag-Frühjahrsputz: Bitte beteiligen Sie sich! Helfen Sie mit, unsere Wohnorte sauber zu halten!

Samstag, 22. April
LEADER-Regionsfest in der GARTEN TULLN: Die teilnehmenden Gemeinden bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik

-, Tanz- und Theatervorführungen, sowie regionale Köstlichkeiten aus der Region. Der Paudorfer Beitrag bei diesem Fest wird ein Auftritt der Volksschulkinder sein.

Mit der Gratis-Eintrittskarte können Sie gleichzeitig die Garten Tulln besichtigen.

(Anmeldeformular siehe Seite 9)

Samstag, 29. April, 4. Paudorfer Kulturfrühling: der Kulturverein bietet auch heuer wieder ein interessantes Programm mit Kulinarik und guter Unterhaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska



RE/MAX[®] Balance

Christoph Czumutjian, Akad. IM

0664 - 513 22 33



www.czumutjian.at
www.remax.at

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18



Caritas Wohnhaus bald bezugsfertig

Wohnen und Beschäftigung für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

„Wir freuen uns auf die Woche nach Pfingsten“, sagt Alois Rautner von der Caritas. Am 7. Juni soll die Übersiedlung von Schiltern nach Paudorf abgeschlossen sein und das neue Caritas Wohnhaus für Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Hauptstraße 6 den Betrieb aufnehmen.

„Wir sind im Zeitplan“, sagt die neue Hausleiterin Gabriele Böck. Auch die Psycho-soziale Tagesstätte, eine Art Werkstatt mit 30 Betreuungsplätzen für Menschen mit psychischen Erkrankungen, wird ebenfalls im Juni fertig. Die Caritas der Diözese St. Pölten hat in den vergangenen zwei Jahren sowohl in Paudorf als auch in Zwettl ein neues Wohnhaus und eine Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen errichtet. Die 55 Bewohnerinnen

und Bewohner, die derzeit im Schloss Schiltern wohnen und arbeiten, übersiedeln Anfang Juni nach Zwettl beziehungsweise Paudorf.

Die offizielle Eröffnung ist in Paudorf nach den Sommerferien geplant. Dabei wird es auch einen Tag der offenen Tür geben, wo die Bevölkerung die Möglichkeit hat, das Haus auch von innen kennen zu lernen. In Paudorf stehen 26 vollbetreute und 6 teilbetreute Wohnplätze zur Verfügung. Ebenfalls im Wohnhaus untergebracht sind 25 Plätze für eine Tagesstruktur. Menschen, die im Wohnhaus leben, finden hier auch Beschäftigungsmöglichkeiten.

Direkt neben dem Wohnhaus hat die Caritas in einem eigenen Gebäude auch eine Tagesstätte für Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit psychischen Erkrankungen errichtet. Hier stehen 30 Betreuungsplätze zur Verfügung. In dem Haus wird es auch die Möglichkeit



geben, die in den Werkstätten erzeugten Produkte direkt zu erwerben.

In der neuen Caritas Einrichtung werden mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein. „Das sind rund 30 Vollzeit-arbeitsplätze“, sagt Alois Rautner, der seit 24 Jahren die Einrichtung Caritas Schloss Schiltern leitet und nun der Gesamtleiter der Wohn- und Beschäftigungsprojekte in Paudorf und Zwettl ist.

Alois Rautner dankt auch der Gemeinde Paudorf mit Bürgermeister Leopold Prohaska an der Spitze sowie

Pfarrer Pater Udo Fischer und der Pfarre Paudorf-Göttweig. Die Zusammenarbeit und Unterstützung in der Projekt- und Bauphase war sehr gut. „Seitens der Bevölkerung von Paudorf gibt es uns gegenüber keine Berührungspunkte“, sagt Alois Rautner. „Auch mit den direkten Nachbarn, die während der Bauphase durch den Baulärm sehr belastet waren, gibt es ein gutes Miteinander“, weiß Heinrich Dietz von der Caritas Bauprojektleitung zu berichten.

www.caritas-stpoelten.at

Bericht: Caritas

Blutspenden in Paudorf

Am 16. März wurde im Paudorfer Gemeindesaal ein Blutspendetermin abgehalten.

Es konnten 51 Blutkonserven abgenommen werden. Ich möchte auf den nächsten Blutspendetermin in Paudorf hinweisen und um Ihre Teilnahme bitten. Der Termin ist am 22. August 2017 wie gewohnt im Gemeindeamt. Beispielgebend darf ich Frau Monika Engel hervorheben.

Ihr konnte die bronzene Verdienstmedaille des Blutspendendienstes überreicht werden. Die Organisatoren Lena Sacher und Alfred Einsiedl gratulierten herzlich.



Bericht: Alfred Einsiedl



A-3512 Mautern
Geschäft & Gärtnerei
Burggartengasse
Telefon 02732/82927
office@blumen-bauer.at
www.blumen-bauer.at



Jugendgemeinderat GR Rainer Kuttenberger

Förderaktion Windelentsorgung



Jugendgemeinderat
GR Rainer Kuttenberger

Anlässlich der Geburt eines Kindes gibt es Richtlinien zur Förderung von Jungfamilien.

Förderungswerber sind ausschließlich Eltern bzw. Alleinerzieher, die in den ersten beiden Lebensjahren ihrer Kinder mit einem erhöhten Anfall von Abfall konfrontiert sind.

Es gibt zwei Arten von Förderungen:

Kluge Windeln hinterlassen kaum Müll - aber ein gutes Gefühl, für unsere Kinder verantwortlich gehandelt zu haben!



GV-Windelsäcke:
Das ist eine Rolle mit 10 Stück Abfallsäcken zu 60 l. Die Säcke können bei jeder Restmüllabfuhr zum Restmüllbehälter dazugestellt werden. Pro Kind erhält jede Familie/Alleinerzieher diese Rolle.

Voraussetzung:

Familien/Alleinerzieher mit Kindern, die das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Mindestens 1 Elternteil und das Kind müssen den Hauptwohnsitz im Bezirk Krems/Land haben. Die vom Elternteil bewohnte Liegenschaft muss an die öffentl. Abfallentsorgung

angeschlossen sein und es müssen für die Liegenschaft Abfallwirtschaftsgebühren entrichtet werden.

Der diesbezügliche Antrag ist bei der Gemeinde oder beim Gemeindeverband erhältlich bzw. wird er bei der Anmeldung der Geburt mitgegeben.

Mehrweg- Windelsparpaket:

Das Windelsparpaket gibt es im Fachhandel und besteht aus waschbaren Windeln mit den dazugehörigen Utensilien.

Der Gesamtbetrag des Gut-

scheines beträgt max. € 100,- und wird seitens des **Gemeindeverbandes mit € 71,- je eingelöstem Gutschein** gefördert. Alle Familien und Alleinerzieher, die das Mehrwegwindelpaket im Fachhandel erwerben, sind förderungsberechtigt.

Der diesbezügliche Antrag ist bei der Gemeinde oder beim Gemeindeverband erhältlich und muss ausgefüllt im Fachhandel vorgelegt werden. Der Kaufpreis wird um den Gutscheinwert reduziert.

www.windelgutschein.at

Info - Kräuterwanderung mit Herrn Markus Dürnberger (Naturvermittler, Almführer und Kräuterpädagoge)

... am 24. Juni 2017 um 9.30 Uhr in Maria Ellend.

... am 30. September 2017 um 15.00 Uhr in Maria Ellend.

Bei beiden Wanderungen ist der Treffpunkt am Parkplatz des Gasthauses Osterhaus.

Die Teilnahme erfolgt gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag



Musterung der Wehrpflichtigen



Foto v.l.: GGR Ing. Manfred Harbich – Clemens Gigacher – Lukas Mitter – Tobias Hofer – Phillip Wagner – Marcel Graf – Thomas Preiss - Sebastian Spiegl – Daniel Dockner – GR Alfred Einsiedl – Manfred Türk – Bürgermeister Leopold Prohaska

Ab dem 17. Geburtstag sind alle männlichen österreichischen Staatsbürger stellungspflichtig.

Auch die Jungmänner der Marktgemeinde Paudorf mussten zur Stellung in die Hesserkaserne in St. Pölten. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psycholo-

gische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nahm 1,5 Tage in Anspruch.

Zum Abschluss dieser anstrengenden Tage luden Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Manfred **Harbich die „Jungmänner“** zu einem Mittagessen ins Gasthaus Grubmüller ein.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes informierten GR Alfred Einsiedl und Organisationsleiter der Rot Kreuz Bezirksstelle Krems Manfred Türk die Wehrpflichtigen über den Zivildienst.

Im Namen der Marktgemeinde Paudorf überreichte Bürgermeister Leopold Prohaska jedem Stellungspflich-

tigen den Gemeinderucksack „I love Paudorf“ und wünschte allen für die Zeit beim Bundesheer sowie auch für ihre berufliche oder schulische Zukunft alles Gute.

Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at



Kindermaskenball



Im Gasthaus Grubmüller ging es am Faschingssonntag wieder einmal hoch her, auch heuer war der Kindermaskenball gut besucht.

Rund 80 Kinder sind gekommen, um den Faschingsausklang in unserer Heimatgemeinde zu feiern.

Die Obfrau der Kinderfreunde Renate Harbich, die beide Clowns Petra Bichler und Karin Harbich tanzten, spielten und feierten zur Musik von Stefan Döllner und Rainer Weißmann.

Am süßen Buffet war für die Kinder, Eltern und Großeltern die richtige Stärkung dabei! Viel Freude hatten die

Besucher mit den Tombolapreisen!

Ein großes Dankeschön an Renate Harbich, Obfrau der Kinderfreunde Paudorf für die ausgezeichnete Organisation dieser Veranstaltung. Rundherum war tolle Stimmung und jeder konnte sich so richtig austoben!

Bericht: Kinderfreunde Paudorf



Der traditionelle Faschingsumzug in Paudorf



Am Faschingsamstag war es wieder soweit. Der traditionelle Faschingsumzug fand dieses Jahr wieder in Paudorf statt.

Treffpunkt war am Parkplatz Bruckweg für alle, die sich an diesem Tag verkleidet hatten. Bei frühlingshaften Temperaturen hatten sich am Faschingsamstag Vereine und Bewohner der Marktgemeinde Paudorf eingefunden, um die Gäste mit ihren lustig geschmückten

Wägen zu überraschen. Der sehenswerte Faschingsumzug fand regen Anklang bei den vielen Zuschauern.

Unter Begleitung der Musikkapelle Paudorf „**Goldenes Jubiläum**“ zogen die einzelnen Gruppen durch die Hauptstraße.





Die Gemeinderäte und Be-
diensteten der Marktge-
meinde präsentierten sich
heuer als Hippies, gerüstet
mit einer guten Jause mach-
ten sie die Straßen in Pau-
dorf unsicher.

Der Bürgermeister bedanke-
te sich am Ende des Umzuges
bei jeder Gruppe für
ihre Teilnahme mit einer
Sektflasche. Ausklang des
lustigen Treibens war am
Marktplatz. Die FF-Paudorf
**versorgte alle mit Speis' und
Trank'.**



Neues Piano für die Musikschule

Beim Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf wird Klavier als Unterrichtsfach angeboten.

Das Klavier, auf dem in Paudorf unterrichtet wird stammt bereits aus dem Jahr 1990. Im Februar 2017 wurde von der Marktgemeinde

Paudorf ein neues Instrument angeschafft.

Das Yamaha Piano B3 ist für Musiksüher als auch für den fortgeschrittenen Pianisten geeignet - mit einer perfekten Kombination von guten Spiel- und Klangeigenschaften.

Das „alte“ Klavier wurde nach einer klanglichen Kontrolle durch Musikschuldirektor Fritz Haupt in der Volksschule aufgestellt und kann dort sowohl für den musikalischen Unterricht der Volksschulkinder als auch für den Musikschulunterricht verwendet werden.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen das neue Musikinstrument mit Begeisterung auf und klopfen sofort die ersten Töne in die Tasten.

*Bericht: Musikschulverband
Paudorf-Gedersdorf*



LEADER-Beteiligung unserer Gemeinde ermöglicht Ihnen am 22. April 2017 Gratis-Eintritt in DIE GARTEN TULLN!

Die LEADER-Region DONAU NÖ-Mitte lädt zum Regionsfest der besonderen Art in DIE GARTEN TULLN – lassen Sie sich von Kultur und Kulinarik der Mitgliedsgemeinden begeistern und besuchen Sie vor allem den Stand unserer Gemeinde!

Von 10:00-17:00 Uhr zeigen unsere und weitere 24 Gemeinden ihre Verbundenheit mit der LEADER-Region und feiern ein gemeinsames Fest mit vielfältiger Kultur und Kulinarik aus unserer Region. Anlass, das Regionsfest in Tulln abzuhalten, ist das in enger Kooperation mit

NATUR IM GARTEN und DIE GARTEN TULLN entwickelte LEADER Programm „Ökologische Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume“, an dem sich auch unsere Gemeinde beteiligt.

Zur Auftaktveranstaltung haben alle Bürgerinnen und Bürger der 25 am Projekt beteiligten Gemeinden am 22. April 2017 freien Eintritt in DIE GARTEN TULLN!

Schnuppern Sie hinein in die einzige ökologische Gartenschau Europas mit ihren 65 Themengärten und lassen Sie sich vom abwechslungsreichen Programm regions-

ansässiger Vereine, Bildungseinrichtungen, Musikgruppen etc. und dem Angebot von Direktvermarktern und Unternehmen begeistern.

Auch für die kleinsten Regionbewohner wird ein einzigartiges Programm geboten. Im Forscher- und Entdeckergarten gibt es während des gesamten Regionsfestes eine kostenlose Kinderbetreuung sowie gemeinsames Gärtnern von Kräutertöpfen zum mit nach Hause nehmen.

Die Erwachsenen können in den vielen Schaugärten, in denen sich auch die Gemeinden präsentieren, bei

regionalen Köstlichkeiten und einem guten Achtel Wein aus der Region, Ideen für den eigenen Garten oder für mögliche LEADER-Projekte entdecken.

Die Marktgemeinde Paudorf wird mit einem Beitrag der Volksschulkinder auf dem LEADER-Regionsfest vertreten sein.

Sichern Sie sich ab sofort Ihre Gratis-Eintrittskarte: Online unter www.donau-noe-mitte.at oder geben Sie das beigefügte Anmeldeformular am Gemeindeamt ab.

LEADER-Region DONAU NÖ-MITTE

REGIONSFEST

22. APRIL 2017

10:00 - 17:00 UHR

DIE GARTEN TULLN
AM WASSERPARK 1, 3430 TULLN
Bei Schleichwetter in der GARTEN Halle

KULTUR & KULINARIK
präsentiert von den Gemeinden:
Absdorf, Atzenbrugg, Fels, Grafenwörth, Grobriedenthal, Großweikersdorf, Herzogenburg, Judenau-Baumgarten, Kapelln, Kirchberg, Königsbrunn, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Nußdorf, Paudorf, Perschling, Sieghartkirchen, Sitzenberg-Reidling, Stetteldorf, Tulbing, Tulln, Wöbling, Würmla, Zwentendorf

**UNSERE GEMEINDE IST DABEI:
GRATIS EINTRITT FÜR SIE***

*Voranmeldung erforderlich:
www.donau-noe-mitte.at oder
bei Ihrem Gemeindeamt

LEADER-Region Donau NÖ-Mitte
LE 14-20
Logo of the European Union

Anmeldeformular

LEADER-Regionsfest
DIE GARTEN TULLN
22. April 2017 von 10:00-17:00 Uhr

Für Ihre Gratis-Eintrittskarte geben Sie bitte das ausgefüllte Formular am Gemeindeamt ab oder tragen Sie die Daten online unter www.donau-noe-mitte.at ein.

Wohnsitzgemeinde:

Vorname:

Nachname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Mobilnummer:

Gewünschte Anzahl gratis Eintrittskarten: Stk.

Ich bin damit einverstanden, dass der Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte mir regelmäßig Informationen zu regionsbezogenen Themen per E-Mail zusendet. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber dem REV Donau NÖ-Mitte widerrufen.

Unterschrift:

Aktuelles aus dem Kindergarten Paudorf/ Eggendorf

In der Faschingszeit gab es in unserm Kindergarten Besuch von der **Clownin „Utschi“, die alle mit ihrem Mitmachstück „123 Lach dich frei“ begeisterte.**

Der Eintrittspreis für diese Vorstellung konnte vom Reinerlös des Martinsfestes bezahlt werden, ebenso die leckeren Faschingskrapfen, die es beim Faschingsfest am Faschingmontag für alle Kinder gab.

Die Kinder kamen an diesem Montag verkleidet zum Fest und bei Tanz, Spiel und Krapfenjause hatten alle einen vergnügten Vormittag.

Mit dem religiösen Brauch-



tum, Verbrennung der alten Palmzweige am Beginn der Fastenzeit, werden wir uns nun gemeinsam mit P.Udo auf das Osterfest vorbereiten.

In unserem Kindergarten ist aber auch Bewegung ein sehr wichtiger Bereich und

uns Pädagoginnen ein großes Anliegen.

Deshalb einen herzlichen Dank im Namen unserer Kinder, aber auch im Namen des gesamten Teams an unseren Herrn Bürgermeister Leopold Prohaska und an alle Gemeinderäte, die

unserem Ansuchen zum Jahresbudget 2017 zugestimmt haben.

Denn dadurch ist es uns möglich gewesen, die Ausstattung unseres Turnsaals mit tollen neuen Bauelementen und einer super schönen Turnbank zu ergänzen. Die Kinder können nun noch selbständiger und kreativer Bewegungslandschaften aufbauen.

Einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest wünscht das Kindergarten-team Paudorf /Eggendorf



INGENIEURBÜRO
Dipl.Ing. Simone Fürnkranz
 3508 Hörfarth, Kellergasse 87
 Mobil 0676 / 96 36 444

Erstellung von Energieausweisen
 Planung von Umbauten u. Sanierungen
 Verfassung von Bestandsplänen

www.schoellergaerten.at


schöllergärten
 NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554

Kulturverein Paudorf



Seit seiner Gründung 2011 ist der Kulturverein Paudorf unter der Leitung von Obmann Josef Böck für die kulturellen Aktivitäten in und rund um das Kienzl-Museum und den Betrieb dieses Museums zuständig.

Viel ist in dieser Zeit geschehen: Kabarets, Konzerte, Ausstellungen, Bildhauer- sowie Malersymposien wurden veranstaltet und somit Paudorf weit über seine geographischen Grenzen bekannt gemacht.

All diese Veranstaltungen werden zu einem leistbaren Betrag angeboten bzw. ist deren Besuch frei. Eine eigene Zeitung und ein Programmfolder werden herausgegeben, Internetauftritte mit einer eigenen Home-



page und einer Seite in Facebook runden diese Tätigkeiten ab. Ermöglicht wird dies durch viele Mitglieder, ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sowie dem unermüdlichen Einsatz des Vorstandes.

Möchten auch Sie Mitglied des Kulturvereines werden und dadurch aktuelle Informationen zeitnah bzw. vergünstigten Eintritt erhalten?

Füllen Sie dazu bitte auf unserer Homepage www.kulturverein-paudorf.at das Kontaktformular aus oder wenden Sie sich an unseren Kassier Herrn Johann Siebenhandl, Tel. +43(0)664 / 122 2320.



4. Paudorfer Kulturfrühling und 160. Geburtstag des Komponisten Wilhelm Kienzl



Wilhelm Kienzl hätte dieses Jahr seinen 160. Geburtstag gefeiert. Ganz unter diesem Motto steht heuer der 4. Paudorfer Kulturfrühling am 29. April 2017 ab 16 Uhr.

Professor Vanecek spielt auf dem Kienzl-Klavier um 17 Uhr, ab 18 Uhr feiern wir eine Hl. Messe mit Pater Udo unter Mitwirkung des Kienzlchores Waizenkirchen. Zum Kauf werden aus Anlass dieses Geburtstages eine Kienzltorte bzw. Kienzlwein angeboten.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient dem Ankauf weiterer Exponate dieses bekannten Komponisten.

Bericht: Kulturverein Paudorf



AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus den Vorstandssitzungen vom **25. Jänner, 15. Februar, 15. März und der Gemeinderatssitzung vom 22. März 2017:**

Neues Piano für Musikschule

Für den Klavierunterricht der Musikschule am Standort Musikheim Paudorf wurde ein neues Piano angekauft. Der Ankauf eines Pianos der Type Yamaha B3 zum Preis von € 4.579,- exkl. Ust beim Klavierhaus Flötl wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt.

2 Personalaufnahmen für Verwaltung

a) Frau Kathrin Zederbauer:

Frau Tina Rötzer ist mit Ende Februar über eigenes Ansuchen aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Der Dienstposten wurde neuerlich ausgeschrieben.

Durch die professionelle Unterstützung der Firma GME Personalmanagement konnten mit einem mehrstufigen Auswahlverfahren die eingelangten Bewerbungen bearbeitet werden. Strukturierte Interviews mit den ausgewählten Bewerberinnen führten zu einem Ergebnis. Frau Kathrin Zederbauer aus Tiefenfucha kam in die Endauswahl. Die Aufnahme als Sachbearbeiterin in den Gemeindedienst (40 Wochenstunden) wurde vom Vorstand einstimmig beschlossen.

b) Frau Sabine Pöckl-Geppl
Frau Serpil Kirali beginnt Anfang Juli mit dem Ur-

laubsabbau und tritt ab 1.9.2017 die Freizeitphase der Altersteilzeit an. Der freiwerdende Dienstposten wurde ebenfalls ausgeschrieben. Es gab wieder ein Auswahlverfahren bei den Bewerbungen. Dabei gelangte Frau Sabine Pöckl-Geppl aus Herzogenburg in die Endauswahl. Die Aufnahme als Sachbearbeiterin in den Gemeindedienst (26 Wochenstunden) wurde vom Vorstand einstimmig beschlossen.

Turngeräte für Kindergarten Eggendorf

Für Turnübungen der Kindergartenkinder wurden ein Blockmodul (Treppe, Hexagon, Balken) sowie eine Turnbank angeschafft. Der Ankauf bei Firma Wesco und Firma Kübler-Binder zum Gesamtpreis von € 657,- wurde vom Vorstand einstimmig genehmigt.

Seniorenachmittag 2017

Er wird im Rahmen eines Festes anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums der Musikkapelle Paudorf in Krustetten am 7. Juli stattfinden.

Bescheid der NÖ Landesregierung / Fa. Asamer Umweltverträglichkeitsprüfung Beschwerdeeinreichung

Die Bezirkshauptmannschaft Krems hat den Antrag auf Feststellung gemäß § 3 Abs.

7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000, UVP-G 2000 eingebracht, **ob das Verfahren „Sanierung NORDWAND“ und „Erweiterung OST“ der ASAMER Kies- und Betonwerke GmbH am Standort**

in der Gemeinde Paudorf, KG Hörfarth und KG Meidling, der Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt. Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 15. Februar 2017, ZI. RU4-U-848/001-2016, wurde festgestellt, dass für das genannte Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Diese Feststellung wurde im Wesentlichen damit begründet, dass kein UVP-pflichtiger Tatbestand vorliegt, der die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gebieten würde. Die diesbezügliche Kundmachung ist bereits an der Amtstafel angeschlagen und innerhalb von 6 Wochen kann noch bis 9. April Einsicht genommen werden. Die Marktgemeinde Paudorf hat Parteistellung und daher das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von 4 Wochen Beschwerde einzureichen. Der Gemeinderat war der allgemeinen Auffassung, dass ein solches Abbauvorhaben ein wesentlicher Eingriff in die Natur ist und deshalb eine Umweltverträglichkeitsprüfung vor Genehmigung weiterer Abbautätigkeiten Voraussetzung sein soll. Aus diesem Grund wurde mehrheitlich (Gegenstimmen Gesamte ÖVP) beschlossen, den Rechtsanwalt Mag. Brunner mit der Einbringung der Beschwerde zu beauftragen.

Dorferneuerungsprojekt „Generationen- und Fitnesspark“

Am Gelände des ehemaligen Spielplatzes beim Bahnhof in

Paudorf hat der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde ein Projekt ausgearbeitet. Es handelt sich dabei um verschiedene Turn- und Fitnessgeräte für Erwachsene. Dieses Vorhaben wird als Dorferneuerungsprojekt abgewickelt und dafür an die NÖ Dorferneuerung ein Förderantrag gestellt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereit zu stellen.

Straßenbauarbeiten Krustetten

Im Unteren Waldweg und im Gartenweg fanden 2016 Grabarbeiten der EVN für Strom, Gas und Wassersanierungen sowie die Mitverlegung von Breitband-Leerverrohrung durch die Marktgemeinde statt. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten ist es notwendig, den gesamten Straßenzug einer Generalsanierung zu unterziehen. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an die Firma Pittel+Brausewetter zum Preis von € 57.677,22 exkl. Mwst. einstimmig beschlossen.

Örtliches Entwicklungskonzept und Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Das derzeit gültige Örtliche Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Paudorf stammt bereits aus dem Jahr 2003. Dieses Entwicklungskonzept soll nun grundlegend überarbeitet werden, was circa 2 bis 3 Jahre in Anspruch nehmen wird. Die Gesamtkosten für die Überarbeitung betragen inkl. 20 % Mwst. € 49.220,-.

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an das Büro Schedlmayer Raumplanung mehrstimmig (Gegenstimmen gesamte ÖVP) beschlossen. Des Weiteren wurde das Raumplanungsbüro Schedlmayer beauftragt, verschiedene Änderungspunkte im Flächenwidmungsplan zu bearbeiten, die Machbarkeit zu überprüfen bzw. einen Änderungsentwurf auszuarbeiten. Es handelt sich dabei um die von der Marktgemeinde Paudorf Immobilien-Entwicklungsgesellschaft GmbH erworbenen Grundstücke, sowie die von Gemeindegürgern eingebrachten Änderungsanträge.

Rechnungsabschluss 2016

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 lag in der Zeit vom 1.3. bis **15.3.2017 zur öffentlichen** Einsichtnahme im Gemeindegemeindeamt auf. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses er-

folgte durch den gemeindeeigenen Prüfungsausschuss am 6. März 2017 mit dem Ergebnis, dass die Haushaltsführung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig erfolgte. Der ordentliche und außerordentliche Haushalt hat per 31.12.2016 mit **Einnahmen von € 6,206.977,95** und Ausgaben **von € 5,593.689,49 abgeschlossen**. Der Kassenbestand (Bargeld und Bankkonten) betrug per **31.12.2016 € 702.449,33**. Aus den Mitteln der laufenden Verwaltung musste auch die Mitverlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung finanziert werden, wofür 2016 **Rechnungen in der Höhe von € 25.120,58** einlangten. Die Arbeiten an der Außensanierung der Kapelle Tiefenfucha, wofür auch um finanzielle Mittel von der Dorferneuerungsaktion des Landes NÖ angesucht wurde, konnte abgeschlossen werden. Für den Straßenbau

erhielten wir vom Land NÖ an Bedarfszuweisungsmitteln den gesamten Betrag in der angesuchten Höhe von **€ 150.000,-**. **Der Straßenbau** konnte auf Grund der Aufgrabungen durch die EVN nicht in vollem Umfang (Unterer Waldweg) durchgeführt werden. Die Arbeiten für die Friedhofserweiterungen und -sanierung sind zum Großteil abgeschlossen worden. Nur die Arbeiten am Friedhofsgebäude Paudorf und das Fundament der Urnenwanderweiterung Krustetten werden erst im Jahr 2017 fertig gestellt. Die Generalsanierung der Volksschule konnte bis auf Restarbeiten (z.B. Lift, Einfriedung) durchgeführt werden. Im Außerordentlichen Haushalt wurde auch der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges - Muli T10X - von der Fa. Reformwerke Wels als Ersatz für den Unimog abgewickelt. Die Spielplätze in Tiefenfucha und Krustetten

konnten nach deren Fertigstellung eröffnet werden. Auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen konnte abgeschlossen werden. **An Darlehen wurden 2016 € 925.000,-** aufgenommen, **wovon € 600.000,-** für die Generalsanierung der Volksschule verwendet wurden. Der Restbetrag war für die Friedhofgestaltung, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, für das neue Kommunalfahrzeug und dem Straßenbau. Der gesamte Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) betrug **€ 345.581,61**. **Vom Land NÖ** erhielten wir **Zinssenersätze von € 12.290,95**. Der Schuldenstand am Ende **des Jahres 2016 betrug € 3,255.524,78**. Trotz dieser Investitionen in die oben angeführten Vorhaben und Projekte konnte 2016 ein Überschuss erzielt werden.

Friedhof Hellerhof

Die neue Urnengrabanlage wurde fertiggestellt und die erste Urnenstele montiert.



Die Firma Zuzzi stellt noch weitere zwei Mustersäulen auf. Nähere Informationen dazu im Gemeindeamt. Die WC Anlage im Friedhofsgebäude wurde grundlegend saniert. Zahlreiche Arbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern in Eigenregie durchgeführt, wodurch Kosten gespart werden konnten.

Ausgestattet mit neuen Sanitäreinrichtungen und Fliesen sind die neuen Toiletten jetzt auch barrierefrei für Friedhofsbesucher mit Mobilitätseinschränkung benutzbar.



Lärmbelästigungen

Immer wieder gibt es Beschwerden über LÄRMBELÄSTIGUNGEN durch Arbeiten (Rasenmäher, Radiomusik, Motorsensen usw.), die zu allen möglichen Zeiten durchgeführt werden. Wir möchten an alle Betroffenen appellieren, eine gutnachbarliche Lösung anzustreben, die immer besser ist als jede „verordnete“. Mit Rücksichtnahme aufeinander können viele Probleme vermieden werden.

Auszug aus der Lärmschutzverordnung vom 1.9.2005:

I. Erhebliche Lärmerregung, wie u. a. durch den Betrieb elektrisch oder benzingetriebener Arbeitsgeräte (insbesondere Baumaschinen, Kompressoren, Trennscheiben, Rasenmäher, Motorsägen, Motorsensen etc.) sowie lautstarkes Musizieren und Singen ist im Gemeindegebiet zwischen 22 und 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten, wenn die Geräuschentwicklung geeignet ist, Nachbarn und Anrainer zu stören.

Erhebliche Lärmentwicklung

ist jedenfalls dann als störend im Sinne der Verordnung zu betrachten, wenn die in der Verordnung der NÖ Landesregierung über die „Bestimmungen des äquivalenten Dauerschallpegels bei Baulandwidmung“ angeführten Grenzwerte überschritten werden.

2. Maschinen und Geräte sind so instand zu halten, dass sie keinen unnötigen Lärm verursachen. Das unnötige Lauflassen von Verbrennungsmotoren jeder Art, soweit davon nicht Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (STVO) 1960 oder des Kraftfahrzeuggesetzes 1997 betroffen sind, ist verboten.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gem. Artikel VII EGVG 1991 in der derzeit geltenden Fassung mit **Geldstrafen bis zu € 218,-** im Nichteinbringungsfalle mit Ersatzfreiheitsstrafen bis zu 2 Wochen bestraft.

Bürgerinformation

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass manche Gemeindebürgerinnen und -bürger die Straßen bzw. öffentliches Gut als Ablageplatz benützen und vor manchen Liegenschaften noch immer Mülltonnen am Gehsteig abgestellt werden. Nicht nur, dass das Ortsbild dadurch empfindlich gestört wird, ist die Sicherheit unserer Kinder und anderer Fußgänger durch allenfalls erforderliches Ausweichen auf die Fahrbahn gefährdet. Schlussendlich wäre für die widmungsfremde Verwendung des Gehsteiges eine Bewilligung nach der Straßenverkehrsordnung erforderlich. Ohne diese ist das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich (außer an Entleerungstagen) verboten! Auch das Abstellen von Autos ohne Kennzeichen ist auf Verkehrsflächen verboten! Bitte nehmen Sie Rücksicht und bereiten Sie auf Ihrer Liegenschaft einen Platz für die Müllgefäße vor.

Pflege von Hecken und Bäumen

Leider häufen sich in letzter Zeit die Beschwerden der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über die erschwerte Benützbarkeit der Gehsteige und Gemeindestraßen bzw. -wege. Wir ersuchen daher alle Grundbesitzer darauf zu achten, dass Sträucher, Hecken und Bäume, die an öffentliche Straßen und Wege (entlang der straßenseitigen Einfriedungen) angrenzen, regelmäßig zurückzuschneiden. So sehr grüne Zäune zu begrüßen sind, so sehr beeinträchtigen sie - im wuchernden Zustand - vor allem den Fußgängerverkehr (speziell Mütter mit Kinderwagen und Kleinkindern) und den Radverkehr, manchmal auch die freie Sicht bei einer Kreuzung. Die Marktgemeinde Paudorf weist darauf hin, dass die Gehsteigpflege gemäß § 93 StVO zu den Pflichten der Anrainer gehört und nicht von der Gemeinde durchgeführt wird. Das sogenannte "Lichttraumprofil" von **4,50 m Höhe für Fahrbahnen muss grundsätzlich freibleiben**. Es ist also auf dem Gehsteig oder Fahrbahnrand überhängendes Strauch- bzw. Astwerk nach § 91 der StVO zu entfernen. Auch Straßenlaternen und Beschilderungen dürfen von Pflanzen nicht verdeckt sein.

Die Marktgemeinde Paudorf appelliert deshalb an alle Grundstückseigentümer, ihre Verantwortung wahrzunehmen und vorausschauend ihr Grün zu pflegen und bedankt sich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Rasenmähen - laute Musik - lärmintensive Tätigkeiten

Gemeindebürgerinnen und -bürger ersuchen im Gemeindeamt um Rat und Hilfe, da in der Nachbarschaft zur Mittagszeit oder an Wochenenden der Rasen gemäht wird oder andere lärmintensive Tätigkeiten durchgeführt werden. Festzuhalten ist, dass diese nachbarschaftlichen Probleme eine privatrechtliche Angelegenheit darstellen und die Gemeinde nur als Vermittler tätig sein kann. Die Marktgemeinde Paudorf ersucht daher alle Gemeindebürgerinnen und -bürger um entsprechende Rücksichtnahme und bedankt sich dafür recht herzlich.

Hundehaltegesetz (Auszug)

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die Verschmutzung durch Hundekot im gesamten Gemeindegebiet. Es wird daher auf § 8 Absatz 2 des Hundehaltegesetzes hingewiesen:

„Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“

Gemeindeabwasserverband Krems an der Donau



Rechnungsabschluss 2016

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 6.910.910 m³ **Abwasser** aus den 18 Mitgliedsgemeinden in der zentralen Verbandskläranlage in Krems gereinigt. Das entspricht einer durchschnittlichen Menge von 18.934 m³ bzw. 18,9 Millionen Liter Abwasser pro Tag.

Die Reinigungsleistung war wieder hervorragend und es wurden 98,7 % beim Parameter Kohlenstoff und 91,2 % beim Parameter Stickstoff entfernt. Die Reinigungsleistung ergibt sich aus der jeweiligen Differenz der Schad- bzw. Nährstoffkonzentrationen von Zu- und Ablauf.

Die durchschnittliche Belastung der Kläranlage lag bei 114.100 Einwohnerwerten,

der Spitzenwert bei 265.109 Einwohnerwerten während der Weincampagne im Herbst. Angeschlossen waren ca. 56.000 Einwohner. Die Differenz auf die o.a. Einwohnerwerte ergibt sich durch zusätzliche Belastungen aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.

Mit insgesamt 17 Mitarbeitern 2016 wurden dabei neben der Verwaltung und dem Betrieb der Großklär-

anlage auch 27 GAV Pumpwerke und Sammelkanäle im Ausmaß von ca. 118 km betrieben.

Bei der Errichtung der neuen Kläranlage wurde ein Schwerpunkt auf die Erzeugung von Alternativenenergien gesetzt und daher 2 Blockheizkraftwerke mit einer Leistung von jeweils 190 kW und 2 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 67,5 kWp installiert.

Mittels der beiden Blockheizkraftwerke wird das im Reinigungsprozess anfallende Faul- oder Klärgas zu Strom und Wärme umgewandelt.

Dadurch konnte der Grad der Eigenstromversorgung der Kläranlage auf 78 % gesteigert werden und es mussten lediglich 22 % an Strom zugekauft werden.

Insgesamt wurden fast 4,5 Millionen kWh Eigenenergie **(Strom und Wärme) im Jahr 2016** erzeugt.

Der ordentliche Haushalt 2016 betrug einnahmen- und ausgabengleich € 7.581.483,50. Der Voranschlag von 8.707.000,- konnte hier sehr deutlich unterschritten werden.



Erste Hilfe in der Volksschule Paudorf



„Wir lernen die Rettung kennen!“

Am 16. März 2017 drehte sich beim „**Weltenbummler**“ in der Volksschule Paudorf alles um die Rettung.

Christa Apfelthaler, Petra Harrauer und Dipl.Päd. Karin Leutgeb von der Bezirksstelle Krems des Roten Kreuzes brachten den Kindern die Wichtigkeit der Rettung und Grundbegriffe der Ersten Hilfe bei.

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder das Rettungsauto unter die Lupe, legten Verbände an und bastelten lustige Figuren aus Gummihandschuhen.

Bei der Blutspendeaktion im Gemeindeamt Paudorf, von Herrn Alfred Einsiedl organisiert, erhielten alle einen beeindruckenden Einblick in die Wichtigkeit des Blutspendens.

Es war ein toller Nachmittag! Die Kinder waren begeistert und vielleicht findet sich unter ihnen in einigen Jahren ein freiwilliger Mitarbeiter beim Roten Kreuz!



Bericht: *Direktion Hedwig Felsner*

Theaterfahrten 2017

Seefestspiele Mörbisch -
Der Vogelhändler

Es sind noch Restkarten verfügbar!

Anmeldung bei Frau Schiedlbauer
02736 6575-15

Datum: 05. August 2017

Preis für Bus und Karte: 84 €

EINLADUNG UMWELTTAG 2017

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**
FRÜHJAHRSPUTZ



Samstag, 08. April 2017

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

Abschluss mit Bewirtung
im Bauhof

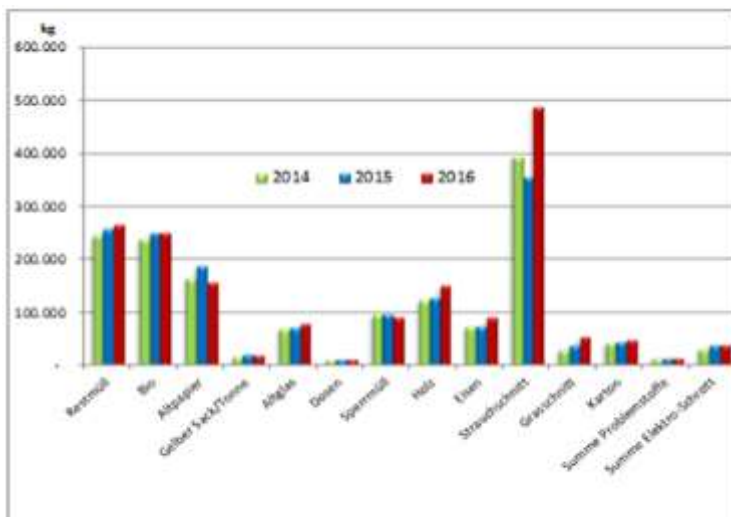
Wir möchten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger einladen, sich an dieser Aktion Rahmen eines Vereins oder privat zu beteiligen.

Helfen Sie mit, unsere Natur sauber zu halten!

Prohaska Leopold e.h.
Bürgermeister

GGR Georg Härtinger e.h.
Umweltgemeinderat

Abfallstatistik Paudorf 2014-2016



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Paudorf Einladung „Nordic Walking“



Nordic Walking mit Stöcke oder ohne Stöcke - im nicht zu schnellem Tempo, um noch ein wenig plaudern zu können und um sich gemeinsam zu bewegen.

Wann: ab 10. April 2017 jeden Montag und
Mittwoch

Zeit: 17. 00 UHR

Wo: Start Marktplatz Paudorf

Anmeldung: Gemeindeamt Paudorf
Kirali Serpil, Tel.: 02736/6575-14



- Wir sollten etwa 1 Stunde unterwegs sein um ein gutes Trainingsergebnis zu erzielen.
- Bei Regen findet das Nordic Walking nicht statt.
- Ich hoffe auf rege Teilnahme und freue mich auf Euer Kommen.
- Die Teilnahme ist kostenlos, aber dennoch sicher nicht umsonst.

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Serpil Kirali



Personaländerung in der Gemeindeverwaltung

Frau Tina Rötzer hat aus eigenem Ersuchen um Auflösung des seit Juni 2015 bestehenden Dienstverhältnisses er- sucht, da Sie im Früh- jahr 2017 mit einem Studium beginnen wird.

Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand nach einer öffentlichen Aus- schreibung und den Ergebnis eines anschließendem Aus- wahlverfahrens einstimmig beschlossen, Frau Zeder- bauer Kathrin aus 3508 Tie-

fenfucha als vollbeschäftigte Mitarbeiterin in der Ge- meindeverwaltung aufzuneh- men.



Frau Zederbauer Kathrin ist Geburtsjahrgang 1998 und hat bei der Fa. Spanny den

Beruf einer Bürokauffrau erlernt.

Sie verstärkt daher unser Verwaltungsteam seit 6. Februar 2017 und wird in der Buchhaltung tätig sein.

Ihr Aufgabengebiet wird neben den vielfältigen Ar- beitsbereichen in der Buch- haltung Lieferantenbuchhal- tung, Rechnungsein- und ausgang, Lieferscheine, Überweisungsvorbereitung u.ä.) auch Mahnungen, Zah- lungserleichterungen, Darle-

hensverwaltung, Inventar- verzeichnisse, Gebrauchsab- gabe, Friedhofsangelegenhei- ten, Postein- und ausgang u.v.a. umfassen.

Wir wünschen Frau Rötzer Tina für Ihren weiteren Be- rufsweg alles Gute und freu- en uns auf eine gute Zusam- menarbeit mit unserer neu- en Mitarbeiterin Zederbau- er Kathrin.

Senioreneminderat Alfred Einsiedl informiert:

Eine Zusätzliche Mög- lichkeit mobil zu sein!



Das Taxiunternehmen 72121 Leo Simhandl aus Paudorf bietet ab sofort Pauschalfahrten für alle Pau- dorfer Senioren 60+ an.

Pauschalpreise:
 Paudorf-Krems 18 Euro
 Eggendorf-Krems 18 Euro
 Höbenbach-Krems 20 Euro
 Hörfarth-Krems 20 Euro
 Krustetten-Krems 22 Euro
 Meidling-Krems 22 Euro
 Tiefenfucha-Krems 18 Euro

vom Wohnort in der Ge- meinde nach St. Pölten (Bahnhof, Krankenhaus) 50 Euro. Die Fahrpreise sind jeweils für eine Richtung gültig.

Die unterschiedlichen Preise resultieren aus den unter- schiedlichen Entfernungen nach Krems.

Die Fahrten sollten in der Zentrale bei Hr. Paul Hirtl mindestens zwei Stunden vorher bestellt werden, können aber auch schon am Vortag reserviert werden.

Bestellung unter
02732/72121

Was mir als Senioreneminderat besonders wichtig ist:

Die Fahrer von Taxi Simhandl sind behilflich beim Ein- und Aussteigen und begleiten bei Bedarf auch in eine Ordination oder Apo- theke.

Natürlich werden Sie auch von dort wieder abgeholt!

Sprechstunden

Gemeinderat Alfred Ein- siedl nimmt diese Aufga- be war und ist An- sprechpartner für Ange- legenheiten grundsätzli- cher Lebensbedürfnissen der älteren Generation unserer Gemeinde.

Jeden letzten Freitag im Monat nach telefonischer Voranmeldung unter 02736/ 6575-0 von
09:00 - 12:00 Uhr.

Für unsere nicht mehr mo- bilen Gemeindebürger ist auch ein Hausbesuch des Senioreneminderates ver- einbar.



Senioreneminderat
 Alfred Einsiedl

WIR GRATULIEREN



95. Geburtstag Josef Novotny



90. Geburtstag Leopoldine Lechner

Ein frohes Osterfest
wünscht die
Marktgemeinde Paudorf



80. Geburtstag Maria Öllerer



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, st.poelten@pittel.at

PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

Die hygienisch reine Fertigoberfläche für Wand und Decke

Seit 23 Jahren
bestens bewährt



Dusche & Bad - großflächig & wasserdicht



Verkostungsraum entstand in ehemaligem Stall



Abfüllung und Verpackung



Mitarbeiter-Duschen wasserdicht und pflegeleicht



Hygieneraum

„Rascher verlegt – leichter gepflegt“

Für Privat und Gewerbe ...

SGP-Platte S *)	275x125 cm x 2,5 mm, 12 kg	ab € 159,-
SGP-Platte	330x125 cm x 2,5 mm, 16 kg	ab € 164,-
SGP-Platte XL	660x125 cm x 2,5 mm, 26 kg	ab € 318,-
ISOTHERM Panel	270x100 cm x Dämmstärke	ab € 162,-

Plattenpreise inkl. 20 % MwSt. – ab Werk Krems

6 Standardfarben kurzfristig lieferbar!
Sämtliche RAL-Farben und Marmorlook möglich
*) nur in Standardfarben erhältlich

SGP bedeutet extra harte Stein-Glas-Panel-Oberfläche

Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ pflegeleicht
- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmel-resistent
- ✓ lebensmittelein
- ✓ absolut Rost-, Säure- und Salz-beständig
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchsicher zu bohren

Schauraum:
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 h
Samstag 9 – 13 h

ISOTHERM Panel- und Großfliesenplatten – Erzeugung

A 3500 Krems a. d. Donau, Gewerbeparkstr. 5

www.isootherm.at

Tel 02732 / 76 660
Fax 02732 / 76 650
Mail isootherm@pastnerit.at

03/17